

Bärtschihus und Fachstelle für Altersfragen

Neues Seniorencafé und ein «offenes Ohr» im Bärtschihus

Letzte Woche feierte das Seniorencafé seine Premiere. Künftig findet der wöchentliche Treffpunkt für Menschen ab 65 in den renovierten Räumlichkeiten der Schreinerei im Bärtschihus jeden Mittwoch statt.

Auch eine Eröffnung findet in Zeiten von Covid-19 nicht in gewohnter Art und Weise statt. Statt mit einer farbigen und fröhlichen Feier startete das Seniorencafé im Bärtschihus vergangene Woche still und leise. Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass mit der Eröffnung des Seniorencafés ein weiterer Mosaikstein des Altersleitbildes der Gemeinde umgesetzt werden konnte.

Neben der Möglichkeit sich zu treffen und auszutauschen, soll das Seniorencafé die Beziehungen und Aktivitäten zwischen und innerhalb der Generationen fördern und der Vereinsamung entgegenwirken. In der Arbeitsgruppe wirken neben der Fachstelle für Altersfragen und dem Bärtschihus auch die Kirchgemeinde, der Verein «Zyt ha für anderi», Home Instead, Freiwillige und der Seniorenrat mit. Künftig ist das Seniorencafé in der Schreinerei im Bärtschihus jeden Mittwoch zwischen 08.30 Uhr und 17.15 Uhr geöffnet. Weil es auch über den Mittag geöffnet hat, findet man auf der Karte nicht nur Kaffee, Tee und andere Getränke, sondern eben auch eine Tagessuppe mit Brot oder verschiedene Backwaren.

Bärtschihus wird zusätzlich belebt
Nicht nur für die Fachstelle für Altersfragen und die ältere Bevölkerung von

Muri und Gümligen ist das Seniorencafé eine gute Sache. Auch für das Bärtschihus kann sich eine Win-Win-Situation ergeben, denn damit wird das Haus am Mittwoch tagsüber belebt. Bärtschihus-Geschäftsleiter Andreas Egger: «Wir können so in den neu gestalteten Räumen der Schreinerei Platz schaffen für ein niederschwelliges Angebot, welches mithilfe, das Dorf-

leben zu aktivieren.» Mit dem «Muri-Taxi» konnte zudem eine Vereinbarung gefunden werden: Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr so gut zu Fuss sind, werden kostenlos von ihrem Wohnort bis zum Seniorencafé und zurück gefahren.

Verschiedene Veranstaltungen geplant

Im Seniorencafé werden auch verschiedene, zum Teil wiederkehrende, Anlässe stattfinden. So wird Patrizia Pennella, Leiterin der Fachstelle für Altersfragen, jeden ersten Mittwoch im Monat nachmittags ab 14 Uhr im Seniorencafé anwesend sein und ein «offenes Ohr» für Sorgen und Anliegen der Seniorinnen und Senioren haben. Zudem wird der Seniorenrat ein solches während der Veranstaltungsreihe gewähren.

Ein erster Event findet mit dem musikalischen Auftakt des Jazz-Duo Ruprecht/Ryser am 11. November 2020 von 15.00 – 15.45 Uhr statt. Geplant ist zudem ein spezieller Anlass in der Adventszeit und eine Information zum Thema Ergänzungsleistungen im Februar 2021.

Die Aktivitäten des Seniorencafés werden künftig auch in der Agenda der «Lokal-Nachrichten» veröffentlicht. Wegen der Situation rund um Covid-19 ist das Platzangebot im Moment beschränkt. In der Schreinerei hat es gemäss dem Schutzkonzept des Bärtschihus aktuell 24 Plätze, im angrenzenden Seminarraum deren 12.

Peter Pflughaupt



Patrizia Pennella (Leiterin der Fachstelle für Altersfragen Muri-Gümligen) und Andreas Egger (Geschäftsleiter Bärtschihus) im Seniorencafé in der Schreinerei.
Bild: pp